

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 9 (1996)
Heft: 9

Artikel: Snozzis Aphorismen : der Architekt Luigi Snozzi schreibt seine Gedanken auf Säulen und Wände
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-120438>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jeder Eingriff
bedingt eine Zerstörung
Zerstöre mit Verstand.

Der Bergsteiger ist glücklich
im mitten der Berge
weil er hinter dem Horizont
die Stadt weiss

Snozzis Aphorismen

Architektur beginnt im Kopf. Claude Lichtenstein hat im Juni und Juli im Museum für Gestaltung Zürich das Werk des Architekten Luigi Snozzi vorgestellt. Als die Ausstellung stand, nahm Snozzi schwarze Malkreide und schrieb seine gesammelten Aphorismen auf Säulen und Wände der Halle. Die Ausstellung ist abgeräumt, die Graffiti abgewaschen, ich bat die Fotografin Betty Fleck, sie für Hochparterre zu dokumentieren. Übrigens: Wer Snozzi sehen will, reise an die Architekturbiennale nach Venedig, wo der Tessiner Architekt im Auftrag des Bundesamtes für Kultur den Schweizer Beitrag realisiert hat. Die Biennale dauert vom 15. September bis 17. November, siebzig Architekten von Hollein über Nouvel bis Foster stellen ihre Beiträge zum Allerweltsthema «Die Zukunft erahnen – der Architekt als Seismograph» vor. GA

Eine wirkliche
Wiese
reicht bis zum
Mittelpunkt der Erde

Welche Energieverschwendungen
welcher Aufwand
für
lüften, heizen, beleuchten
wenn ein Fenster genügt.

Wenn sich eines Tages die
Absolventen einer Architektur-
schule nicht in den Büros
verwenden lassen, dann
wird die Schule einen
grossen Schritt nach vorne
gemacht haben.

Es gibt nichts zu
erfinden
alles ist
wiederzufinden!

Mit Architektur machst
du keine Revolution.
Aber die Revolution genügt
nicht um Architektur zu
machen
Der Mensch braucht beides.